

Bestnoten für den Rennsteiglauf – Teilnehmer geben im Durchschnitt rund 500 Euro in der Region aus

In Zusammenhang mit dem GutMuths-Rennsteiglauf 2023 stand die Region Thüringer Wald im Fokus der Sondererhebung der laufenden, landesweiten Gästebefragung.

Seit dem 1. Mai 2023 und für die Dauer von einem Jahr steht die Struktur und Vielfalt der Thüringer Gäste im Mittelpunkt einer Befragung. Gemeinsam mit den touristischen Destinationen sammelt die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) Erkenntnisse über ihr Reise- und Buchungsverhalten, ihre Reisezufriedenheit in Thüringen und den Regionen und ihre zukünftigen Erwartungen.

„Um zusätzlich einen Eindruck davon zu bekommen, welchen Einfluss sportliche Aktivitäten und Events auf das Bild von Thüringen haben, starteten wir zum diesjährigen Rennsteiglauf Ende Mai eine Sondererhebung im Rahmen unserer Gästebefragung“, führte **Christoph Gösel**, Geschäftsführer der TTG, am 7. Juli 2023 zu deren Auswertung im Haus der Wirtschaft in Suhl ein. Pünktlich zum Start in die Sommerferien stellte er den anwesenden Gästen die Ergebnisse mit Antonia Sturm, Geschäftsführerin des Regionalverbundes Thüringer Wald sowie Dirk Ellinger als Aufsichtsratsvorsitzender der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH vor.

„Die ersten Ergebnisse zeigen, dass der Anlass ‚Rennsteiglauf‘ zahlreiche Gäste nicht nur zum Event, sondern auch in die umliegenden Regionen gezogen hat. Es ist ein Zeichen für alle Reisegebiete, Veranstaltungen als Reisemotivation einzubeziehen – und war über das ganze Jahr hinweg. Auch die gestiegene Aufenthaltsdauer von durchschnittlich 3,5 Tagen in diesem Zeitraum spricht dafür, dass die Gäste durch die Verbindung einer Veranstaltung mit der Erkundung einer attraktiven Region voller zusätzlicher Freizeitangebote länger verweilen. Um diesen Eindruck zu stärken, ein umfangreiches Meinungsbild zu erlangen und es als Grundlage für effektive Entscheidungen zu nutzen, brauchen wir weitere Teilnehmer. Nur so können wir Ideen und Angebote noch besser auf unsere Gäste und ihre Bedürfnisse ausrichten.“ Die Region Thüringer Wald hat bisher die meisten Teilnehmer gesammelt. In den übrigen Regionen müssen nun gezielt Maßnahmen ergriffen werden, um weitere für die Befragung zu gewinnen.

Antonia Sturm, Geschäftsführerin des Regionalverbunds Thüringer Wald, betont im Anschluss: „Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Thüringer Wald auch beim Rennsteiglauf ebenso wie bei den Doppelweltmeisterschaften im vergangenen Winter hervorragend präsentiert hat. Sowohl die Rückkehrabsicht als auch die Weiterempfehlungsabsicht sind mit 1,3 und 1,2 (Skala von 1 = sehr sicher bis 6 = sicher nicht) sehr hoch. Auf diesen Werten können wir aufbauen. Der Rennsteigläufer kommt nicht allein und er interessiert sich neben dem Rennsteiglauf auch für die Themen Wandern, Kulinarik und Kultur. Ihn stärker für diese Themen zu begeistern und seinen Aufenthalt im Thüringer Wald zu verlängern ist unser erklärtes Ziel.“ Der Thüringer Wald sei zudem bestens auf die wiederkehrenden und neuen Besucher vorbereitet und freue sich auf die Sommerferienzeit.

In seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH nimmt **Dirk Ellinger** zur Auswertung Bezug auf das diesjährige Jubiläum: „Der Rennsteiglauf ist ein bedeutendes Ereignis im Kalender sehr vieler Läufer, dies nunmehr seit 50 Jahren. Wir haben uns in diesem Jahr über unseren Teilnehmerrekord sehr gefreut. Auch touristisch ist der Rennsteiglauf für Thüringen ein bedeutendes Ereignis, trägt er auch stark zum Umsatz im Gastgewerbe, Einzelhandel und auch dem Verkehrsgewerbe bei.“ Die Auswertung der Sondererhebung belegt, dass die Teilnehmer und Gäste des Rennsteiglaufes im Durchschnitt rund 500 Euro in der Region ausgeben.

Gemeinsame Pressemitteilung der Thüringer Tourismus GmbH, des Regionalverbundes Thüringer Wald und der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH

Die Thüringer Gästebefragung ist noch bis zum 31. Mai 2024 unter www.gaeste-zufriedenheit.de/thueringen abrufbar.

Thüringen
-entdecken.de

